

Ziele des Vereins „RETTET VEGESACK MARITIM e.V.“:

Es geht nach dem weltoffenen, kulturinteressierten und freundlichen Verständnis des Vereins darum, ganzheitlich den historischen Teil Vegesacks, die „**Maritime Meile**“, d.h. **den gesamten Bereich von der Lesum-Mündung bis zur „Gläsernen Werft“ mit seinen Einzelementen MuseumshaVen, Utkiek mit denkmalgeschütztem „Havenhaus“ und „Grauer Esel“, öffentlich nutzbares Strandlust-Areal als „Tor“ zum Stadtgarten und „Stadtgarten“ mit Weserpromenade bis zu „Gläsernen Werft“** als **DAS** historische, maritime und zugleich kulturelle **Gesicht Vegesacks** zu wahren.

Dieser einzigartige Bereich stellt (noch!) die historische, maritime und kulturelle Basis der Attraktivität Vegesacks dar. Die o.g. Einzelemente sind daher **untrennbar miteinander verbunden**. Sie müssen für eine stadtplanerische Weiterentwicklung des **Historischen Vegesacks** und des gesamten Stadtteils Vegesack als Mittelzentrum Bremen-Nords grundsätzlich **immer zusammenhängend** betrachtet werden. Eine selektive Fokussierung wie jetzt durch die **Wohnbebauung auf dem Strandlust-Areal** auf Einzelemente sowie eine potenzielle Modifizierung von Einzelementen **zerstört unwiederbringlich** die historisch-maritime Identität Vegesacks und muss daher in jedem Fall vermieden werden.

Forderungen des Vereins „RETTET VEGESACK MARITIM e.V.“

- **Keine Wohnbebauung im ÜBERFLUTUNGSGEBIET!**
- **KEINE Zerstörung der „Maritimen Meile“!**
- **Kein GEBÄUDEABRISS, bevor eine Bebauungsplanung feststeht!**